

Vorverkauf für Uraufführung VIOLETT (Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky) startet am 1. April 2019

Uraufführung am 13. September 2019, 19.30 Uhr Raumbühne, Großes Haus

Das Anhaltische Theater bringt anlässlich des Bauhausjubiläums am 13. September 2019 die Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky »Violett« in einer besonderen Raumbühnensituation zur Uraufführung. Der Vorverkauf für dieses Highlight im Rahmen von »Festspiel Bühne TOTAL« der Stiftung Bauhaus Dessau startet am 1. April 2019.

Kandinsky und Gropius, zwei große Erneuerer des Theaters, treffen aufeinander. Kandinsky fängt mit seinem Stück das Tempo und die kolossalen Veränderungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein, die uns erschreckend heutig begegnen. Gropius gibt mit seinem »Totaltheater« die Raumidee und die technischen Möglichkeiten vor, den Zuschauer akustisch und visuell ins Geschehen zu locken. Es ist ein Theater der Farben und Klänge, eines, bei dem Tanz und Bewegung, Musik und Drama gleichen Stellenwert haben und zu einer mal konkreten, mal abstrakten, mal dadaistisch angehauchten, auf jeden Fall poetischen Reise voll irritierendem Humor einladen.

Für die Inszenierung und Choreografie der Uraufführung konnte die renommierte Choreografin **Ariela Siegert** engagiert werden. Sie übernahm 1992 die Tanzkompagnie am Anhaltischen Theater in Dessau und leitete zusätzlich für zwei Jahre (1996-98) als »berufene Expertin« die Bühne am Bauhaus Dessau. Für die Musik zeichnet der international mit Erfolg arbeitende Komponist **Ali N. Askin** verantwortlich. Die Kostüme stammen von **Marie-Luise Strandt**, die in den vergangenen Jahren bereits mehrfach mit der Choreografin Ariela Siegert zusammengearbeitet hat. **Moritz Nitsche** (Bühnenbild), Meisterschüler von Achim Freyer, verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit Johannes Weigand, mit dem er zuletzt die Bühnenbilder »Kiss Me, Kate« und »Im Weissen Rößl« am Anhaltischen Theater Dessau erarbeitete. Der international tätige und renommierte Bühnenbildner und Lichtdesigner **Guido Petzold** gestaltet das Licht für die Produktion »Violett«. Er entwarf die Bühne sowie die Lichtinstallationen für Wagners »Der Fliegende Holländer«, der 2016 in Dessau Premiere feierte, sowie das Licht-Design für das Konzert im Bahnwerk zum diesjährigen Kurt Weill Fest. Besonders gespannt darf das Publikum auf die Mitwirkung des Malers **Helge Leiberg** sein, der eine Vielzahl multimedialer Inszenierungen mit Live-Malereien begleitete.

Musikalische Leitung **Sebastian Kennerknecht**

Inszenierung und Choreografie **Ariela Siegert**

Musik **Ali N. Askin**

Bühnenbild **Moritz Nitsche**

Kostüme **Marie-Luise Strandt**

Live-Maler **Helge Leiberg**

Licht-Design **Guido Petzold**

Dramaturgie **Carola Cohen-Friedlaender**

Kerstin Schweers, Jörg Thieme,

Ballettkompagnie, Opernchor und Mitglieder des Kinderchors des Anhaltischen Theaters Dessau,

Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dessau

Termine:

13.9.19, 19.30 Uhr PREMIERE | 14.9. 19, 16 Uhr und 20 Uhr | 15.9. 19, 15 Uhr und 19 Uhr in der Raumbühne, Großes Haus

Weitere Aufführungen: 19.6.20, 19.30 Uhr | 20.6.20, 16 Uhr und 20 Uhr | 21.6.20, 15 Uhr in der Raumbühne, Großes Haus

Die Uraufführung »Violett« wurde ermöglicht durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stadtsparkasse Dessau.



Die Raumbühne wurde finanziert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Dessau-Roßlau.

Karten für die Premiere sind für 45,- Euro (ermäßigt für Rollstuhl/Begleiter 22,50,- Euro) für alle weiteren Vorstellungen in 2019 für 42,- Euro (ermäßigt für Rollstuhl/Begleiter 21,- Euro), für die Vorstellungen in 2020 für 37,- Euro (ermäßigt für Rollstuhl/Begleiter 18,50- Euro) an allen Vorverkaufsstellen des Anhaltischen Theaters, im Internet unter www.anhaltisches-theater.de und an der Abendkasse erhältlich.